

2G: kostenlose Lastganganalyse identifiziert BHKW-Potenzial

BHKW-Hersteller 2G Energy bietet schnelle Vorklärung der Wirtschaftlichkeit von BHKW-Investitionen mit rechnerbasiertem Tool

Heek, 19.06.2017 – Für eine schnelle Vorklärung der Wirtschaftlichkeit von Investitionen in Blockheizkraftwerke (BHKW) bietet der BHKW-Hersteller 2G Energy AG in Heek eine neue Dienstleistung auf Basis eines rechnerbasierten Tools an, das im Schwerpunkt die Strom- und Gaslastgänge von BHKW-Interessenten analysiert. Für Alfred Gayer, Vertriebsleiter von 2G und Geschäftsführer der 2G Rental GmbH, ist die kostenlose Lastganganalyse von 2G ein wirksames Instrument, um eine realistische Berechnung der Wirtschaftlichkeit von BHKW-Investments in kurzer Zeit vorzunehmen: „Erforderlich ist nur die Eingabe derjenigen Daten, die tatsächlich im konkreten Fall zu berücksichtigen sind. Dazu gehören z.B. die individuellen Bezugspreise für Strom und Gas, die BHKW-Laufzeit sowie die Pufferspeichergroße und möglichst aktuelle Lastgänge. Die sich häufig ändernden und komplizierten politischen Rahmenbedingungen wie das Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG) oder das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) werden auf Basis einer Datenbank tagesaktuell und automatisch in die Wirtschaftlichkeitsberechnung einbezogen. Bereits umgesetzte Anlagen über das gesamte 2G Portfolio von 20 bis 4.000 kW elektrisch machen deutlich, dass die Wirtschaftlichkeitsanalyse in der Praxis den Nachweis ihrer Richtigkeit erbringt.“

Sollten keine realen Lastgänge als Basis für die Wirtschaftlichkeitsanalyse kundenseitig zur Verfügung stehen, so kann auf Basis von einer großen Zahl an Standardlastprofilen, die nach Branchen differenziert sind, ein virtueller Lastgang mit Hilfe des Analysetools erzeugt werden. Neben der Berücksichtigung von Branchenspezifika wird dieser u.a. abhängig vom Klimastandort, den Betriebszeiten und dem Anteil an Prozesswärme berechnet. Bei der Auslegung der wirtschaftlich sinnvollsten BHKW-Leistung unterstützt das Analysetool durch die Berechnung verschiedener Varianten mit BHKW-Modulen unterschiedlicher Leistung.

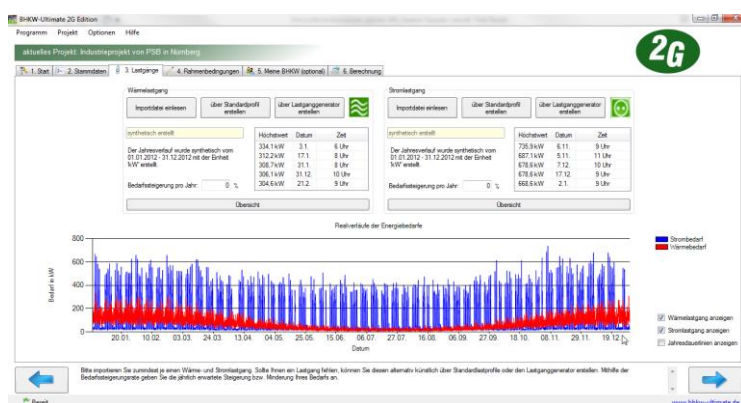
Bezirksklinik Rehau investiert in g-box 50 auf Basis Wirtschaftlichkeitsanalyse

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von 2G war für die Bezirksklinik Rehau in Oberfranken die Grundlage zur Investition in eine g-box 50 mit einer elektrischen Leistung von 50 kW sowie einer thermischen Leistung von 100 kW. Das BHKW deckt einen Großteil des durchschnittlichen jährlichen Bedarfs an Strom (ca. 60 %) und Wärme (ca. 40 %) ab. Timo Stumpf, Gesamtleiter Facility Management der GeBO (Kommunalunternehmen Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken) mit Sitz in Bayreuth, sieht sich in seiner Investitionsentscheidung bestätigt: „Bei einer Laufleistung von gut 8.600 Betriebsstunden in den ersten 13 Monaten und einer Gesamtverfügbarkeit von über 99 % hat das BHKW von 2G unsere Erwartung bestätigt, ein sicherer und effizienter Baustein der Klinikversorgung zu sein. Mit Energiekosteneinsparungen von jährlich rund 55.000 Euro erreichen wir die Wirtschaftlichkeitsprognose. Bei uns hat sich die g-box 50 in gut 2,3 Jahren amortisiert.“

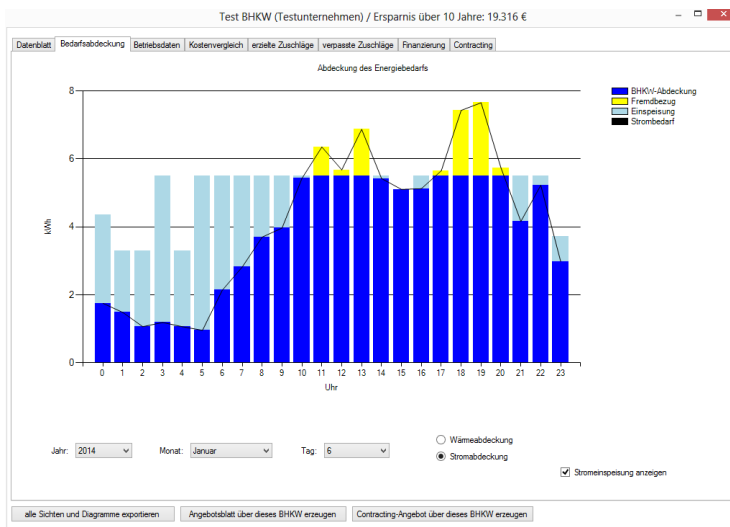
Die in der Bezirksklinik Rehau eingesetzte g-box 50 mit Brennwertechnik erzielt einen Gesamtwirkungsgrad von 103,1 % (34,5 % elektrisch, 68,6 % thermisch). Alfred Gayer identifiziert für die im April 2017 vorgestellte Hochtemperaturvariante g-box 50 HT eine Vielzahl von erweiterten Einsatzmöglichkeiten: „Überall dort, wo die Rücklauftemperatur in einem Heizkreis über 70 Grad Celsius liegt, kann die g-box 50 HT ideal zum Einsatz kommen. Das betrifft z.B. Krankenhäuser und Altenheime oder auch die Industrie, wo ein vom Standard abweichendes höheres Temperaturniveau der Einspeisung bis 95 Grad Celsius erforderlich ist. Den zweiten idealtypischen Einsatzbereich sehen wir in der Kopplung z.B. mit einer Absorptionskältemaschine. Da die Effizienz einer Sorptionsanlage mit dem Temperaturniveau der verfügbaren Wärme steigt, gewinnt die Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung (KWKK) auch wirtschaftlich an Attraktivität.“



Bildlegende: Alfred Gayer, Vertriebsleiter von 2G und Geschäftsführer der 2G Rental GmbH.



Bildlegende: Muster Jahreslastgang für Wärme und Strom.



Bildlegende: Beispiel Stromabdeckung durch ein BHKW sowie Fremdbezug und Einspeisung in das Stromnetz.

Unternehmensprofil 2G Energy AG

Die 2G Energy AG gehört zu den international führenden Herstellern von Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK) zur dezentralen Erzeugung und Versorgung mit Strom und Wärme mittels der KWK-Technologie. Das Produktportfolio von 2G umfasst Anlagen mit einer elektrischen Leistung zwischen 20 kW und 4.000 kW für den Betrieb mit Erdgas, Biogas und anderen Schwachgasen sowie Biomethan. Bislang hat 2G in fast 40 Ländern mehrere Tausend KWK-Anlagen erfolgreich installiert. Insbesondere im Leistungsbereich zwischen 50 kW und 550 kW verfügt 2G über eigene Verbrennungsmotorenkonzepte mit niedrigen Kraftstoffverbräuchen, hoher Verfügbarkeit und optimierter Wartungsintensität. Neben dem Hauptsitz in Heek hat 2G einen weiteren Produktions- und Vertriebs- & Service-Standort in St. Augustine, Florida, USA. Das Kundenspektrum reicht vom Landwirt über Industriebetriebe, Kommunen, die Wohnungswirtschaft bis zu Stadtwerken und den großen Energieversorgern. Die ausgesprochene Kundenzufriedenheit ist eng mit dem dichten Servicenetzwerk sowie der hohen technischen Qualität und Leistungsfähigkeit der 2G Kraftwerke verbunden. Diese erreichen durch die Kraft-Wärme-Kopplung Gesamtwirkungsgrade zwischen 85 % und weit mehr als 90 %. 2G baut seine Technologieführerschaft durch kontinuierliche Forschungs- und Entwicklungsarbeit in der Gasmotorentechnologie für Erdgas-, Biogas- und Synthesegas-Anwendungen (z.B. Wasserstoff) konsequent aus. Neben der Konstruktion und Herstellung von KWK-Anlagen bietet das Unternehmen aus Westfalen ganzheitliche Lösungen von der Planung und Installation bis zu Service- und Wartungsleistungen an. Im Rahmen der Energiewende und in modernen Energieversorgungskonzepten gewinnen KWK-Anlagen in intelligent vernetzten Energiesystemen - sogenannten virtuellen Kraftwerken - aufgrund ihrer Dezentralität, Regelbarkeit und planbaren Verfügbarkeit stark zunehmende Bedeutung.

Ansprechpartner:

Stefan Liesner
2G Energy AG
Leiter Marketing
Benzstraße 3
48619 Heek
Telefon: +49 2568 9347-2135
Telefax: +49 2568 9347-15
Mobil: +49 152 22592847
E-Mail: s.liesner@2-g.de
www.2-g.de

Rüdiger Haake
Zum Imberg 20
45721 Haltern am See
Telefon: +49 2364 1056141
Telefax: +49 2364 5089786
Mobil: +49 172 6905563
E-Mail: ruediger.haake@web.de